



Fassungslosigkeit bei den Sportfreunden: 1:1-Torschütze Marius Zentler konnte es hier nicht glauben, dass Bamenohls Keeper Armend Shaqiri seinen Schuss noch um den Pfosten lenkte. Am Ende reichte den Siegern eine zwischenzeitliche 3:1-Führung nicht für den ersten Sieg.
Foto: Pascal Köhler

Werlein spielt den Partycrasher

Sportfreunde Siegen verspielen gegen die SG Finnentrop/Bamenohl eine 3:1-Führung und müssen weiter auf den ersten Saisonsieg warten

Von Pascal Köhler

SIEGEN. Während unten im Zentrum rund um die Partymeile auf der Sandstraße das Siegener Stadtfest richtig Fahrt aufnahm, spielte oben im Leimbachstadion Maurice Danielle Werlein den Partycrasher. Mit seinem Tor in der 78. Spielminute verhinderte der schnelle „Joker“ der SG Finnentrop/Bamenohl den ersten Saisonsieg der Sportfreunde Siegen, die einen 0:1-Pausenrückstand zwischenzeitlich in ein 3:1 verwandelt hatten, nach 90 rasanten Oberliga-Minuten aber mit einem 3:3-Unentschieden und dem zweiten Punkt im dritten Spiel leben mussten.

„Das ist sehr bitter, dass wir nach diesem Aufwand das Spiel nicht gewinnen. Nach dem 3:1 müssen wir das Spiel eigentlich ruhig zu Ende bringen“, ärgerte sich Trainer Patrick Helmes über die vergebene Chance auf den ersten „Dreier“ der jungen Spielzeit 2023/24.

Der Ex-Profi hatte seine Abwehrkette wie angekündigt im Vergleich zur 1:3-Niederlage in Gievenbeck auf einer Position umgestellt, Marvin Hartmann ersetzte aber

nicht Jubes Ticha, sondern dessen Nebemann Arthur Tomas, der sich bei der letzten Aktion im Münsterland am Oberschenkel verletzt hatte. Außerdem durfte sich diesmal Lars Schardt im Sturmzentrum versuchen, für ihn blieb Andreas Busik zunächst auf der Bank.

Die ersten Siegener Offensivakte setzte aber nicht Schardt, sondern Kapitän Daniel Waldrich, der ebenso an Bamenohls Keeper Armend Shaqiri scheiterte wie Marvin Schulz. Dem Führungstreffer am nächsten war nach 19 Minuten Leon Pursian, doch den Schuss des Youngsters grätschte Mohamed Kourouma mit größtem Einsatz noch von der Linie.

Dennoch: Die Sportfreunde fanden immer wieder Lücken im dichten Abwehrverbund der Gäste, deren Taktik aber ebenso situativ perfekt aufging. Verloren die Sportfreunde den Ball, schalteten die Kicker aus dem Kreis Olpe blitzschnell um und suchten immer wieder Neuzugang Bernie Lennemann, der in der 10. Minute schon SFS-Keeper Julian Bibleka umkurvt hatte, aber von Ticha und Hartmann noch am 0:1 gehindert wurde.

Das fiel dann nach einer halben Stunde, als Pursian in der eigenen Hälfte wegrutschte und ein Pass reichte, um Phillip Hennes freizuspielen. Der spielende Co-Trainer schlug noch einen Haken und traf trocken aus 16 Metern ins untere Eck (31.). Die Pausenführung der Gäste hatte nach dem Seitenwechsel aber nicht lange Bestand: Kourouma ging im Strafraum gegen Schardt zu ungeschickt zu Werke, Marius Zentler traf per Foulelfmeter zum 1:1 (52.) und läutete damit furiose zehn Minuten ein, die den 1225 Zuschauern auf der Tribüne mächtig Spaß bereiteten.

Der Jubel über den Ausgleich war noch nicht ganz verhallt, da durfte Zentler un-

bedrängt flanken und fand den ebenfalls völlig frei stehenden Schulz, der per Kopf für die erstmalige Siegener Führung sorgte (53.). Als wenig später der starke Schlussmann Shaqiri patzte und für seinen Abwehrversuch flach in die Mitte mit einem Waldrich-Treffer aus 35 Metern ins leere Tor bestraft wurde (59.), schien der erste Saisonsieg zum Greifen nah.

Stattdessen aber holte Hartmann die Gäste ebenfalls keine zwei Minuten später wieder zurück ins Spiel, als er bei einem Klärungsversuch ohne Gegnerdruck ins eigene Tor traf (61.). „Dass wir nur Eigentore schießen, geht mir gewaltig auf den Sack“, grantele Helmes nach dem Spiel und meinte damit nicht nur diese Szene, sondern allgemein die Fehler, mit denen seine Schützlinge den Gegner aufbauten.

Das rächte sich final dann in Minute 78, als Werlein seinem Gegenspieler Hartmann einfach entwichte, allein vor Bibleka auftauchte und eiskalt zum 3:3 einschob. So nahm die Party in Siegen am Freitagabend zwar auch nach 21 Uhr so richtig Fahrt auf – aber eben nicht im Leimbachstadion.



„Dass wir nur Eigentore schießen, geht mir gewaltig auf den Sack!“

Patrick Helmes
Trainer Sportfreunde Siegen

Laut und pink am „Stummen Loch“

6. Siegener Women's Run am 3. September an der sieg-arena – bereits über 500 Anmeldungen

Von Frank Steinseifer

SIEGEN. Nur zwei Wochen nach Seven Summits Siegen folgt das nächste große Laufsportevent in der Krönchenstadt. Am „Stummen Loch“ in der Eintracht wird es am Sonntag, 3. September, laut, farbenfroh und sportlich. Dann startet auf der innerstädtischen Laufstrecke „Sieg-Arena“ der 6. Siegener Women's Run. War das Motto im Vorjahr „Pink gewinnt“, so tragen die pinkfarbenen Women's Run Laufshirts diesmal den Slogan „Natural Born Läuferin“.

Ein Lauf organisiert von Frauen für Frauen – schon bei der Premiere waren 1000 Läuferinnen vom neuen Veranstaltungsformat begeistert. Und auch die Coronazeit hatte das achtköpfige Frauenkompetenzteam mit der organisatorischen Unterstützung von Lauforganisator Martin Hoffmann (anlauf Siegen) mit immer neuen Ideen und viel Engagement bestens überstanden. Die Resonanz ist auch in diesem Jahr wieder vielversprechend: „Es haben sich bisher schon über 500 Frauen für den Lauf am 3. September angemeldet“, so anlauf-Gründerin Renate Hoffmann vom Kompetenz-Team bei der Pressekonferenz in dieser Woche, „aber wir haben noch Luft nach oben und nehmen noch Meldungen entgegen.“

Natürlich sind Leistungsläuferinnen beim Women's Run herzlich willkommen. So ging gleich bei der Premiere 2018 auch die erfolgreichste heimische Läuferin, die dreimalige Olympiateilnehmerin Sabrina Mockenhaupt, an den Start. Doch beim Siegener Frauenlauf geht es nicht um Höchstleistungen. „Es geht um den gemeinsamen Spaß an der Bewegung und vor allem darum, laufend etwas für die Gesundheit zu tun. Wir wissen, welch hohen Belastungen unsere Mitarbeiterinnen tagtäglich



Pressekonferenz zum 6. Siegener Women's Run 2023. Die Organisatorinnen (in pinken T-Shirts) freuen sich zusammen mit Sponsoren und Unterstützern auf die Laufveranstaltung am Sonntag, 3. September, an der sieg-arena (v.l.): Renate Hoffmann (Kompetenzteam), Anne Gebers (Sparkasse Siegen), Olga Eichenauer (stellv. Gleichstellungsbeauftragte des Kreises Siegen-Wittgenstein), Karina Belkin (Marien Gesellschaft Siegen), Petra Gahr, Marlene Stettner, Alexandra Netzer und Vanessa Oster (alle Kompetenzteam).
Foto: Frank Steinseifer

ausgesetzt sind, denn Beruf, Familie, Pflege der Eltern und vieles mehr unter einen Hut zu bringen, kostet sehr viel Kraft und ist oft mit Stress verbunden. Laufen ist eine gute Möglichkeit, um Stress abzubauen und deshalb freuen wir uns, dass so viele Frauen, auch aus unserem Unternehmen beim Women's Run dabei sind“, erläuterte Petra Gahr, Sprecherin des Kompetenzteams und zugleich Vertreterin des Hauptsponsors Marien Gesellschaft Siegen.

Gelaufen wird wieder auf der flachen 2,2-Kilometer Laufrunde sieg-arena am „Stummen Loch“ in der Eintracht. „Auf einen Startschuss wollen wir bewusst verzichten. Es wird ein gemeinsames Herunterzählen geben“, erläuterte Renate Hoffmann.

Im Angebot ist auch wieder ein dezentraler Lauf, bei dem all die Frauen, die nicht an der Sieg-Arena teilnehmen können,

ihren eigenständigen Frauenlauf an einem beliebigen Ort absolvieren können. „Oh, das trifft sich gut, da kann ich ja meinen eigenen Frauenlauf machen“, freute sich Anne Gebers, die neue Pressesprecherin der Sparkasse Siegen, zweiter Hauptsponsor des Frauenlaufs. Die begeisterte Läuferin war schon über 25 Kilometer bei Seven Summits Siegen flott unterwegs, ist am kommenden Wochenende aber terminlich verhindert.

Jede Teilnehmerin erhält das pinkfarbene exklusive Women's Run Laufshirt, eine Tasche mit Werbegeschenken, Gutscheine der Sponsorpartner und im Ziel eine pinkfarbene Gerbera – „überreicht von einem netten Herrn“, so Renate Hoffmann. Für beste Partystimmung im Ziel sorgt die Frauen-Trommelgruppe Cariba.

Neben der Einzelwertung der schnellsten Läuferinnen gibt es Auszeichnungen

für Mütter-Töchter-, Schwestern- und Freundinnen-Teams. Preise gibt es zudem für das schönste Outfit, das größte Team sowie die jüngste und älteste Teilnehmerin. Auch in diesem Jahr gibt es wieder einen besonderen Service: Die Läuferinnen können sich nach der Veranstaltung kostenlos Lauf-Fotos und Gruppenfotos von der Veranstalterseite herunterladen. Die Organisatorinnen des Siegener Women's Run engagieren sich seit der ersten Auflage auch für Frauen- und Menschenrechtsprojekte – insgesamt wurden bereits über 10.000 Euro gespendet. Auch in diesem Jahr gehen wieder jeweils zwei Euro an ein soziales Frauenprojekt.

Die Startunterlagen können am anlauf-Büro Bahnhof Eintracht am 1. September (10 bis 18 Uhr), 2. September (10 bis 14 Uhr) sowie am Veranstaltungstag 3. September (bis 14 Uhr) abgeholt werden. Dort sind auch noch bis eine Stunde vor dem Start Nachmeldungen möglich.

► **Weitere Infos:** www.siegener-womens-run.de

Der Zeitplan

- **14 Uhr:** Eröffnung der Veranstaltung
- **14.15 Uhr:** Gemeinsamer Start über 2,2 (1 Runde) und 4,4 Kilometer (2 Runden) – Lauf für alle, auch Babyjoggerinnen und Kinderwagen; anschließend Siegerehrung
- **15.15 Uhr:** Präsentation: Die schönsten Auftritte
- **15.45 Uhr:** Start über 3 Runden (6,6 Kilometer) – Lauf für Läuferinnen; anschließend Siegerehrung

Oberliga Westfalen

SpVfr. Siegen - SG Finnentrop/B.	3:3
SpVr. Lotte - Eintr. Rheine	5:0
Preußen Münster 2. - Türkspor Dortmund	Sa.
TuS Bövinghausen - FC Brünninghausen	Sa.
TSG Sprockhövel - 1. FC Gievenbeck	So.
SG Wattenscheid - ASC Dortmund	So.
SpVg Erkenschwick - SpVg Vreden	So.
TuS Ennepetal - Westf. Rhynern	So.
SV Schermbeck - Vict. Clarholz	So.
1. SpVr. Lotte	3 2 1 0 9:1 7
2. 1. FC Gievenbeck	2 2 0 0 6:1 6
3. SG Finnentrop/B.	3 1 2 0 9:7 5
4. Preußen Münster 2.	2 1 1 0 3:0 4
5. TSG Sprockhövel	2 1 1 0 6:4 4
6. ASC Dortmund	2 1 1 0 2:0 4
7. FC Brünninghausen	2 1 1 0 3:2 4
8. TuS Bövinghausen	2 1 0 1 4:4 3
9. SV Schermbeck	2 1 0 1 3:3 3
9. SpVg Vreden	2 1 0 1 3:3 3
11. TuS Ennepetal	2 1 0 1 3:4 3
12. Sportfr. Siegen	3 0 2 1 5:7 2
13. Eintr. Rheine	3 0 2 1 3:8 2
14. Türkspor Dortmund	2 0 1 1 2:4 1
15. SpVg Erkenschwick	2 0 1 1 3:6 1
16. Vict. Clarholz	2 0 1 1 0:3 1
17. SG Wattenscheid	2 0 0 2 1:4 0
18. Westf. Rhynern	2 0 0 2 3:7 0

OBERLIGA

► **Sportfreunde Siegen - SG Finnentrop/Bamenohl 3:3 (0:1)** ■ **Aufstellung Siegen:** Bibleka – Krumm, Tomas, Hartmann, Nabesaka – Scheld (46. Busik), Zentler – Schulz, Pursian, Waldrich (90. Hodroj) – Schardt (73. Dinaj) ■ **Aufstellung Bamenohl:** Shaqiri – Dettmer (61. Schmitt), Humberg, C. Hennes (69. Werlein), Kourouma, Meyer – Kühn, Jung – P. Hennes, Lennemann, Schrage (61. Tews) ■ **Tore:** 0:1 P. Hennes (31.), 1:1 Zentler (52./Foulelfmeter), 2:1 Schulz (53.), 3:1 Waldrich (58.), 3:2 Hartmann (61./Eigentor), 3:3 Werlein (78) ■ **Zuschauer:** 1225.

FC Altenhof stürmt an die Tabellenspitze

Fußball-Bezirksliga 5

► **FC Altenhof - SV Rahrachtal 5:3 (3:0)** ■ Drei Spiele, drei Siege: Der FC Altenhof hätte nicht erfolgreicher in die Saison 2023/24 starten können. Vor rund 120 Zuschauern am „Winterhagen“ fertigten die Wendschen den Kiersper SC am Freitagabend mit 5:3 (3:0) ab. Durch den Heimerfolg, den zweiten in dieser Saison nach dem 1:0-Auftaktspiel gegen den SV Rothemühle, übernahm der FCA die Tabellenführung in der Fußball-Bezirksliga 5. Kierspe hat indes weiter nur einen Punkt auf dem Konto. Die Hausherren legten einen wahren Blitzstart hin. Schon nach 120 Sekunden erzielte Christian Faust das 1:0. Lennart Becks erhöhte nach einer Viertelstunde auf 2:0. Für den 3:0-Halbzeitstand zeichnete Kapitän Kevin Becker verantwortlich (30.). Abwehrchef Becker war es auch, der kurz nach dem Seitenwechsel zum 4:0 traf (49.). Nur drei Zeigerumdrehungen später schraubte Robin Rademacher das Resultat auf 5:0 in die Höhe. Es war der vierte Treffer nach einer Ecke. Danach wurden die Gastgeber in der Defensive allerdings etwas sorglos. Durch einen Hatrick von Tayfun Ermis (55./75./88.) kam der Kiersper SC noch auf 3:5 heran. „In der ersten Halbzeit war es ein Spiel auf ein Tor. Bevor Kierspe zu seinem ersten Treffer kam, hätten wir schon 8:0 oder 9:0 führen können. Wir haben noch einige Chancen liegen lassen. Unser Trainer hat dann mehrere Wechsel vorgenommen. Die drei Angriffe, die Kierspe gestartet hat, waren alle drin“, bilanzierte Patrick Nies, der Sportliche Leiter des FCA. ■ **ubau**

Kantersieg nach Trainerwechsel

Fußball-B-Kreisliga 1 Siegen-Wittg.

► **SG Wilnsdorf/W./W. - SV Gosenbach 6:0 (4:0)** ■ Im Spiel eins nach der überraschenden Trennung von Trainer Kris Stremmel hat die SG Wilnsdorf/W./W. einen 6:0-Kantersieg gegen den SV Gosenbach gefeiert. Tom Noah Schmidt (8.), Andre Klein (27.), Colin Christian Crezelius (30.), Benjamin Otto (43.), Fabian Külgen (49.) und Mats Glowick (87.) erzielten die Tore. SG-Coach Ronny Pelz: „Unser Sieg geht auch in der Höhe in Ordnung. Phasenweise haben wir ganz gut gespielt – vor allem in der ersten Halbzeit. Wir haben aber noch Luft nach oben.“ ■ **ubau**

FUSSBALL AKTUELL

Deutschland

► **Regionalliga West:** SC Wiedenbrück - RW Ahlen 1:1, Alem. Aachen - FC Schalke 04 2:0, FC Wegberg-Beeck - 1. FC Düren 1:3, SSVg Velbert - Fort. Köln 0:3.

Westfalen

► **Bezirksliga 5:** FC Altenhof - Kiersper SC 5:3.
► **Kreis Siegen-Wittgenstein**

► **B-Kreisliga 1 Siegen-Wittgenstein:** SG Wilnsdorf/W./W. - SV Gosenbach 6:0.

Rheinland-Pfalz

► **Rheinlandliga:** FV Morbach - FSV Salmrohr 1:4, SG Schneifel Stadtkyll - SG Andernach 4:0.